



**LandesSportBund
Sachsen-Anhalt e. V.**

Positionspapier des Präsidiums des LSB Sachsen-Anhalt:

Wofür steht der LSB? – Wofür steht der Sport?

Der LandesSportBund Sachsen-Anhalt e.V. (LSB) ist die mitgliederstärkste und größte zivilgesellschaftliche Organisation des Landes. Somit sind wir in besonderem Maße von gesamtgesellschaftlichen Entwicklungen betroffen und damit in der Verantwortung, Regeln und Normen für das gemeinsame Sporttreiben und das friedvolle Zusammenleben in den Vereinen zu definieren.

Sport steht für gegenseitigen Respekt, Teamgeist, die Akzeptanz des Anderen und den fairen Umgang miteinander und überall. Der LSB spricht sich gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit, gegen die Ausgrenzung von Minderheiten und zugleich für demokratische Werte, den Erhalt des sozialen Friedens und ein friedliches Miteinander aus. Grundvorstellung ist, dass alle, unabhängig von Herkunft, Nationalität, ethnischer Zugehörigkeit, Geschlecht, Religion, sexueller Orientierung oder Behinderung, Sport treiben können.

Wir handeln nach dem Prinzip der parteipolitischen Neutralität. Das bedeutet, dass der LSB niemanden aufgrund seiner Parteizugehörigkeit ausschließt oder sich gegen einzelne Parteien positioniert, sofern diese sich nicht gegen die Werte und Normen der freiheitlich demokratischen Grundordnung stellen. Unsere Strategie ist die inhaltliche Auseinandersetzung mit verschiedenen Positionen.

Das bedeutet auch, dass der LSB Verstöße gegen seine in der Satzung definierten Werte als solche behandelt und dagegen vorgeht. Der LSB steht für die uneingeschränkte Umsetzung seiner Werte.

Wir stellen uns gegen Extremismus jeder Form. Ausdruck dessen ist das schriftliche Bekenntnis aller tätigen Übungsleiterinnen und Übungsleiter zum Ehrenkodex des LSB, der die Wertebasis unseres Handelns definiert. Da wir uns der herausgehobenen Stellung und Verantwortung des Sportes in der Gesellschaft bewusst sind, haben wir einen breit aufgestellten Arbeitsbereich entwickelt, der von der Gewalt, Diskriminierungs- und Extremismusprävention, über die Integration von Migrantinnen und Migranten, der Integration sozial Schwacher bis hin zur Inklusion der Menschen mit Behinderungen reicht. Dieser soll die Sportvereine bei dieser Vielzahl von verschiedenen Herausforderungen unterstützen. Über dieses Engagement legen wir Rechenschaft ab, da wir es als elementar für eine moderne Sportorganisation ansehen.